

Marion

01. August 2011

85609 Aschheim

DANKESSCHREIBEN AN HERRN WERNER BERGMÜLLER UND SOHN STEFAN Erfolgreiche Kalkschulterbehandlung: Triggerpunkt-Massagen statt Operation!

Im März 2010 kam ich wegen meiner Kalkschultern und den dadurch entzündeten Sehnen zu Herrn Bergmüller. Ich hatte bereits seit 2008 Physiotherapiebehandlungen, Kortisonspritzen, Schmerztabletten und bei dem zusätzlichen Schiefhals noch intravenöse Muskelblockadenlöser erhalten. Die Prognose des Orthopäden war eine Operation am rechten Schultergelenk, wenn wir das so nicht mehr hinbekommen.

Ich konnte meinen rechten Arm nicht mehr über Schulterhöhe heben, brauchte den linken Arm zur Unterstützung wenn ich mit dem rechten Arm meine Haare föhnte. Ich wurde nachts jedesmal wach, wenn ich mich umdrehte und hatte auch starke Schmerzen, wenn ich tagsüber eine kleine falsche reflexartige Bewegung mit dem Arm machte. Ich war verzweifelt, gereizt und traurig.

Ich konnte mir nicht so recht vorstellen, wie Massagen gegen eine Kalkschulter helfen sollten, wollte es aber zumindest versuchen. Herr Bergmüller diagnostizierte eine verklebte Rotatorenmanschette, eine schiefe Hüfte, einen blockierten rechten Oberschenkel, verhärtete Muskeln in Schultern und Nacken. Die Behandlung durch Triggerpunkt-Massage in Verbindung mit sanftem Einrenken war ganz anders als alles, was ich bisher an Massage erhalten hatte. Herr Bergmüller empfahl mir zunächst eine Stoßwellenbehandlung, die vor allem für die entzündete Schulter ideal ist.

Ein halbes Jahr lang bekam ich zweimal pro Woche Stoßwelle, meine Schmerzen wurden weniger und die Beweglichkeit meines Armes verbesserte sich zusehends. Seit September 2010 bin ich nun einmal pro Woche bei der manuellen Triggerpunktmassage. Die derzeitigen Beschwerden sind minimal im Vergleich zu Beginn der Behandlung, Schmerzen habe ich hauptsächlich nur noch bei Überlastung oder Zugluft. Aber ich bin ganz zuversichtlich, daß sich das auch wieder geben wird.

Nach ca. einem $\frac{3}{4}$ -Jahr Behandlung war ich zur Kontrolle bei dem Orthopäden, der mir damals die Operation in Aussicht gestellt hatte. Er stellte beim Ultraschall fest, daß der Kalk viel weniger sei und bis auf die Bizepssehne rechts alle Entzündungen verschwunden sind. Der Erfolg der Massagen der Herren Bergmüller war also nicht nur für mich fühlbar, sondern auch „innerlich sichtbar“. Dennoch bekam ich auf meine Bitte keine Massagen verschrieben, der Orthopäde hätte mir wieder Physiotherapiebehandlungen verschrieben.

Mir geht es jetzt so gut wie seit Jahren nicht mehr. Ich kann wieder wunderbar schlafen und fange vorsichtig an, die Schulter-/Nacken- und Armmuskeln durch spezielle Übungen und Liegestützen wieder aufzubauen. Das von Herrn Bergmüller empfohlene „Hockesitzen“ praktiziere ich jeden Tag. Ich habe wieder Freude am Leben, Kraft und ein wunderbares Lebensgefühl. Und das alles ohne Operation!

Ich bin Herrn Bergmüller und seinem Sohn Stefan für die erfolgreiche Behandlung sehr dankbar, freue mich und bin glücklich, daß mich mein Weg zu ihnen und ihren freundlichen Frauen in die Praxis nach Rosenheim geführt hat.

Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg!

Marion S.